



Regierungsratsbeschluss vom 31. März 2026

Petition "Nein zum Zombie-Rheintunnel"

P251903

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Briefentwurf an die Petentschaft.

Begründung

Die im Januar 2026 veröffentlichten Eckwerte des Bundesrates zu den Botchaften Bahn und Strasse sehen nebst dem Bahnausbau auch die Wiederaufnahme des Projekts Rheintunnel vor, das die Stimmbevölkerung im Finanzierungspaket mit fünf weiteren Verkehrsprojekten abgelehnt hat. Eine überarbeitete Neuauflage des Projekts Rheintunnel kann in Basel nur politisch unterstützt werden und eine Mehrheit finden, wenn im Vergleich zum damaligen Projekt Mehrwerte für die Bevölkerung aufgezeigt werden und zusätzliche Projektelemente das Gesamtprojekt kompatibel mit den übergeordneten Zielen des Kantons machen, namentlich mit den Klima- und Mobilitätszielen. Auch müsste die Beanspruchung der für das Quartier wichtigen Dreirosenanlage für Installationsplätze reduziert werden. Auch die Petition "Nein zum Zombie-Rheintunnel" zeigt, dass diese Verbesserungsmaßnahmen der Bevölkerung wichtig sind. Zudem muss im Gleichschritt auch bahnseitig mit dem Tiefbahnhof und der Durchmesserlinie die notwendigen Infrastruktur-Voraussetzungen geschaffen werden, um den stetig steigenden Personen- und Warenverkehr in der Region Basel und auf der Nord-Südachse aufzunehmen. Der Regierungsrat teilt die Einschätzung des Gutachtens „Verkehr 2045“ der ETH Zürich sowie die des Bundesrates, dass das Projekt Rheintunnel das Potential hat, den Kapazitätsengpass auf dem Nationalstrassennetz insbesondere während der Totalsanierung der Osttangente zu beheben und so zu vermeiden, dass der Durchgangsverkehr über Jahre hinweg auf das Stadtstrassennetz ausweicht. Dies jedoch unter den oben genannten Bedingungen und sofern die vom Bundesrat geplante Botchaft 31 zum Nationalstrassennetz bei einem allfälligen Referendum an der Urne eine Mehrheit findet.

